

Sicherheitstechnik: BKH übernimmt Emercos als Marke

LUDWIGSHAFEN. BKH Sicherheitstechnik KG hat zum 1. Januar den Geschäftsbetrieb der Emercos Alarmerungssysteme GmbH übernommen. Damit will sich das Ludwigshafener Unternehmen stärker auf dem Sicherheitsmarkt positionieren. Es erweitert laut einer Mitteilung sein Angebotsspektrum um ein Gefahren-Reaktionssystem, das eine Amoksicke für Schulen, eine einfache und schnelle Alarmerung sowie ein zuverlässiges Krisenmanagement im Amokfall ermöglicht. Emercos wird als Marke weitergeführt, die beiden Mitarbeiter werden übernommen. Schon bisher hatte Patrick Kane die Geschäfte beider Unternehmen geführt. Die Firma wurde 2010 gegründet und hat zuletzt den Angaben zufolge 350.000 Euro umgesetzt. BKH Sicherheitstechnik ist zwölf Jahre alt und bezeichnet sich als Spezialist für Schließsysteme, Zutrittskontrolle, oder Videoüberwachungsanlagen. Das Unternehmen mit Sitz in Oggersheim fungiert auch als Planer und Berater in Sicherheitsfragen. Zuletzt wurden mit 21 Beschäftigten rund drei Millionen Euro umgesetzt. (pmü)



Mehr Schiffsverkehr

Deutlich gestiegen ist der Güterumschlag in den beiden Häfen der Rhein-Neckar-Region. Ein abgefertigtes Schiff mehr – und die jetzt vorgelegte Jahresbilanz 2012 von Mannheim hätte die Acht-Millionen-Marke geschafft, wie Direktor Roland Hörner informierte. So stehen unterm Strich 7,995 Millionen Tonnen und immer noch ein Plus von fast 22 Prozent. Das sei insbesondere darauf zurückzuführen, dass die Ölmühle nach dem großen Brand vor zwei Jahren wieder die Produktion aufnahm. „Jetzt haben wir den ordentlichen alten Zustand erreicht“, so Hörner. Auch Ludwigshafen legte zu um 9,5 Prozent, nachdem die Havarie eines Tankers 2011 noch die Bilanz verhegelt hatte. Der Hafen kommt auf 7,8 Millionen Tonnen Umschlag, liegt nun wieder knapp hinter Mannheim. (pmü) FOTO: KUNZ

Von den Büros in die Fabriken

IT-Unternehmen Fasihi entwickelt Software für Information und Kommunikation in Produktionsbetrieben

VON PETER MÜLLER

LUDWIGSHAFEN. Die Bürowelt war bislang das Einsatzgebiet der webbasierten Informations- und Kommunikationslösungen von Fasihi. Jetzt will das Ludwigshafener Unternehmen mit einer neuen Software sein Tätigkeitsfeld auch auf Produktionsbetriebe ausweiten.

Nach rund anderthalbjähriger Entwicklung soll „Web in Factory“ am 29. Januar veröffentlicht werden. „Wir gehen damit direkt in die Fabrik“, erläutert Saed Fasihi, Firmengründer und geschäftsführender Gesellschafter. Er spricht von einer bislang einmaligen Lösung. Ansatzpunkt ist der unter dem Schlagwort „Industrie 4.0“ geführte Umbruch der Automatisierungstechnik: Jede Sache in einer Fer-

tigung – Anlage, Maschine, Produktions- oder Endprodukt – wird mit einer eigenen IP-Adresse ausgestattet und kann selbsttätig mit anderen Dingen kommunizieren, um die Prozesse zu steuern. Ziel ist die „intelligente Fabrik“.

Viel davon ist noch Zukunftsmusik, und Fasihi befasst sich auch eher mit einem Randbereich: „Bei der fortschreitenden Automatisierung wurde der Mensch vergessen“, sagt Rolf Lutzer, der Leiter des Projektmanagements. Der soll bei dem neuen Produkt im Mittelpunkt stehen. „Web to Factory“ will eine Vernetzung aller Mitarbeiter eines Betriebs durch schnelle Information und lückenlose Dokumentation bieten.

Vier Bausteine wurden entwickelt: Risiko- und Arbeitsschutzmanagement, Qualitätssicherung, Personal-

und Ressourcenplanung, Informations- und Kommunikationsmanagement. Das läuft internetbasiert und auf einer leicht zu bedienenden Oberfläche, die auch Mitarbeiter mit wenig IT-Erfahrung ohne großen Schulungsaufwand bedienen können.

Als Beispiel führt Lutzer einen „Störfallverteiler“ an. Bei Störungen oder Unfällen führt das System die Mitarbeiter durch die erforderlichen Automatismen: Was muss getan, wer muss informiert werden? Weitere Anwendungsbeispiele sind Schichtpläne oder gesetzlich geforderte Unterweisungen, für deren Dokumentation die Papierform mit Unterschriftenlisten nach Auffassung der Fasihi-Experten nicht mehr zeitgemäß ist.

Entstanden ist „Web in Factory“ durch den Einsatz von Fasihi-Produkten in der BASF. 90 Prozent seines Ge-

schäfts wickelt das 1990 gegründete IT-Unternehmen (Umsatz 2011: knapp 2,2 Millionen Euro) mit dem Chemiekonzern ab. Dort arbeiten täglich über 40.000 Beschäftigte mit mehr als 50 Informations- und Kommunikationslösungen auf Basis des „Fasihi Enterprise Portals“. So entstand auch eine Nachfrage nach ähnlichen Angeboten für die Fabriken.

Mit der neuen Software will Fasihi deutschlandweit Kunden gewinnen und verstärkt daher die Marketinganstrengungen. Nächste Woche steht zum Auftakt eine Präsentation beim VDI-Wissensforum „Industrie 4.0“ an, Vorträge und Messeauftritte folgen. Geschäftsführer Fasihi erhofft sich einen weiteren Wachstumsschub. 2012 stehe bereits ein Umsatzplus von 15 Prozent zu Buche, die Mitarbeiterzahl stieg von 30 auf 40. (pmü)

Weniger Gründungen „aus der Not heraus“

IHK Rhein-Neckar analysiert Profil von Existenzgründern

MANNHEIM. Für Arbeitslose im Bezirk der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar hat die Idee, ein Unternehmen zu gründen, an Reiz verloren.

Zu diesem Ergebnis kommt das IHK Starter-Center bei seiner neuen Analyse der Existenzgründungsprofile in der Region. Wurden 2011 noch 32 Prozent aller Gründungen aus der Arbeitslosigkeit heraus angegangen, so waren es 2012 nur noch 21 Prozent. Umgekehrt stieg der Prozentsatz der Personen, die zur Zeit der Gründung noch in einem Arbeitsverhältnis standen, im gleichen Zeitraum von 53 auf 63. „Das liegt auch an der guten Konjunktur, weil die Menschen insgesamt bessere Chancen auf einen Ar-

beitsplatz haben. Die Gründungen aus der Not heraus nehmen ab“, erklärt Alex Wolf, Autor der Analyse. Zudem seien die Richtlinien für Zuschüsse bei der Arbeitsagentur so geändert worden, dass angestellte Arbeitsverhältnisse Vorrang haben.

„Unverändert hoch sei das Qualifikationsniveau der Gründer: Fast zwei Drittel hat mindestens die Fachhochschulreife. Beim Alter sei zu beobachten, dass sich die 25- bis 35-Jährigen in den vergangenen Jahren stetig zur stärksten Altersgruppe bei den Gründern entwickelten. 2012 lag ihr Anteil bei 47 Prozent. Die IHK stellt außerdem einen stetigen Anstieg der Nebenerwerbsgründungen fest. 2011 lag der Anteil noch bei 17 Prozent, 2012 schon bei 23 Prozent. (pmü)

Familien nachrichten

Mit 50 war der Lack ein bissl ab, jetzt ist er noch abber

Trotzdem, alles Gute zum 60. Geburtstag

Deine Männer Klaus und Frank

Maxdorf, 24. Jan. 2013

Bruno Hoffmann

88

Herzlichen Glückwunsch vom Patenkind Gerald sowie der ganzen Familie Raubenheimer

Es gibt viele gute Anlässe zu feiern und zu gratulieren.

10 Jahre Rosenhochzeit

75

Liebe Oma Annel

Alles Liebe und Gute und vor allen Dingen Gesundheit, wünschen Dir zu deinem Geburtstag deine Kinder und Enkel mit Partner.

Stefan und Marietta, Roland, Karoline und Michael, Christoph, Patrick, Bianca und Andi, Dominik, Sabrina, Annika

Esthal, den 24.01.2013

Liebe Ilona!

18 Jahre - die große Wende. Deine Kindheit ist nun zu Ende. Nimm Dein Leben mit hinaus und mach das Allerbeste draus.

Wir lieben Dich vom ganzen Herzen und wünschen Dir zu Deinem Geburtstag alles Gute.

Deine Mama, Frank, Marc Oma und Sascha

Römerberg, den 24. Januar 2013

24.01.1953

Die Zeit vergeht, der Tag ist da und heute sind es 60 Jahr. Mal ging's bergauf, und mal bergunter, trotzdem seid ihr noch recht munter. Gesundheit, Glück und das Allerbeste wünschen wir euch zum Jubelfeste.

Max & Waltraud Strotner

Wir gratulieren von Herzen zur Diamantenen Hochzeit

Eure Kinder, Enkel & Urenkel mit Familien

60 Jahre...?

Diese Frage muss man wohl erlauben, so richtig kann es keiner glauben! Stimmt diese Zahl? Kann es denn sein? Wenn man Dich sieht, dann meint man "Nein"! Du hast Dich wirklich toll gehalten und zählst noch lang nicht zu den "Alten"!

Alles Gute, viel Freude, Glück und Segen auf all' Deinen künftigen Wegen wünschen Dir alle, die Dich kennen.

60 Jahre

Es gibt viele gute Anlässe zu feiern und zu gratulieren.

Diamantene Hochzeit

Vorteile bei Privatanzeigen

Grüßen, suchen, verkaufen mit 10% - 100% Rabatt

Sie haben noch keine RHEINPFALZ-CARD? Gleich bestellen unter 0631 3701-6606, oder online www.rheinpfalz.de/card.

Lösungswort 1 2 3 4 5

red-seligler Mensch	Mauerbogen	großer Raum	Bestreben, Vorsatz	US-Soldat	Bruder-sohn	Kurzform von Elena
italienischer Nudelauflauf						
Halbinsel in Nahost			1			
Zaren-erlass				italienische Tonsilbe		2
spanischer Maler († 1989)				Fein-gebäck		Schmutz-stelle
englischer Männer-kurzname		Boss				
Folge, Serie	3					rus-sischer Strom
Frage nach Sachen	hörbare Schwingungen	Wechsel der Gezeiten				
		Schweizer Kinderbuchfigur	salopp: Arzt			4
Kamera-drehung						
Ruf-name von Guevara			Helferin im Märchen			
Hafen-stadt in Israel						
						5
mitteilen	Musik-stück					

RM141295 2813810

Auflösung vom 23.1. (Oldie)

K	L	A	E	R	U	N	G
I	L	I	A	S	L		
E	I	N	S	J	A		
B	A	S	T	I	O	N	
P	E	S	T	O	U	Z	
S	R	R					
A	B	S	T	A	N	D	
F	I	T	B	A	I		
F	O	R	E	L	L	E	
A	R	A	E				
R	E	U	S	E			
E	S	S	E	N			